

## PFORZHEIMER ROBOTER SPRICHT IM KANZLERAMT



>> von Sabine Laartz > Girls Day im Bundeskanzleramt! Im März 2014 wurden auf Einladung der Bundeskanzlerin Ingenieurberufe und technische Forschungen vorgestellt. Nur wenige Firmen hatten die Möglichkeit, den Schülerinnen dort ihre Arbeit zu präsentieren. Die Hochschule Pforzheim war erstmalig und als einzige Hochschule in Berlin vertreten. Sie stellte in Kooperation mit INTEL ein Projekt mit dem humanoiden Roboter NAO vor.

Entwickelt, programmiert und organisiert wurde das Projekt von den Masterstudentinnen Elisabeth Ernst, Julia Meinel und Christine Marie von der Ohe unter der Anleitung von Professor Dr. Mike Barth. „Für die Entwicklung dieser interaktiven Demo mussten sich die Studierenden innerhalb kürzester Zeit in die verschiedenen Systeme einarbeiten“, erklärte Mike Barth, Studiendekan der Mechatronik, die Schwierigkeit des Projektes. Die Technikstudentinnen steuerten den kleinen Roboter über

Sprachbefehle. Der NAO gab diese an das Quadergerüst weiter, und mit Hilfe der dort installierten LEDs entstanden dreidimensionale Bilder. Die wesentliche Herausforderung für die Ingenieurinnen bestand darin, die drei unterschiedlichen Systeme miteinander „ins Gespräch zu bringen“.

Wie gut die Kommunikation letztendlich funktionierte, zeigte sich im März in Berlin. Dem sympathischen NAO, einem kleinen menschenähnlichen Roboter, flogen die Herzen zu. Die Schülerinnen und auch die Bundeskanzlerin waren von den Bewegungen und der Sprache des NAO angetan. Die technischen Erklärungen konnten einfacher nachvollzogen werden, und die Schülerinnen fragten begeistert nach.

Das Projekt wurde zwar eigens für den Girls Day aufgesetzt, wird aber nach diesem Erfolg künftig zur Vorstellung technischer Projekte und ingenieurwissenschaftlicher Berufe in Schulen zum Einsatz kommen ■

Die Pforzheimer Studentin Elisabeth Ernst erläutert Angela Merkel die Vorzüge von NAO.

**Sabine Laartz**  
leitet die Pressestelle der Hochschule.

# Schlaue Sache

Verantwortungsbewusstes, nachhaltiges Handeln bestimmt seit jeher die Unternehmenspolitik der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG. Neben der Unterstützung zahlreicher Sportvereine (wie den Rhein-Neckar Löwen) und der bankeigenen Stiftung „Aufwind“, steht auch das Thema Bildung hoch im Kurs.

Aus diesem Grund engagiert sich die PSD Bank bereits seit 2012 an der Hochschule Pforzheim mit einer Stiftungsprofessur für den Studiengang Ressourceneffizienzmanagement (REM). Dort wird den Studierenden technisches, analytisches und betriebswirtschaftliches Wissen vermittelt, das bereits heute in führenden Unternehmen sehr gefragt ist.



Eine ausgezeichnete Sache: Die beiden Preisträgerinnen Elisabeth Schwenk (Mitte links) und Sabrina Wirth (Mitte rechts) bei der Förderpreisverleihung.

Hinzu kommt die Unterstützung des Deutschlandstipendiums, an dem sich die PSD Bank beteiligt und damit schon zwei Studentinnen der Hochschule Pforzheim begleitet. Dass die Bank vielversprechenden Nachwuchs gerne fördert, zeigte man auch bei der Förderpreisverleihung im März 2014: Für ihre überdurchschnittlich guten Leistungen durften sich hier zwei Studentinnen über eine Auszeichnung und einen Geldpreis freuen.

„Wir sehen unser Engagement an der renommierten Hochschule Pforzheim als eine Investition in die wohl wertvollste Ressource überhaupt – die Bildung junger Menschen. Auf die Partnerschaft sind wir sehr stolz und freuen uns, die Hochschule auch in Zukunft begleiten zu dürfen“, erklärt Holger Morlock, Marketingleiter der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG.



Freuen sich über ihr Stipendium: Aline Hendrich und Kathrin Lutzweiler bei der Übergabe an der Hochschule.

Das löwenstarke Konto, das mitverdient.



PSD Bank Wissen was Sinn macht

## PSD GiroDirekt

- Gebührenfreies Girokonto ohne Mindestumsatz
- Guthabenverzinsung ab dem ersten Cent
- Kostenlose PSD BankCard V PAY
- Gebührenfreies Bargeld an fast 20.000 Geldautomaten

Jetzt wechseln und sparen!

**Tel. 07 21/91 82-4 00**

PSD Bank in Karlsruhe, Philipp-Reis-Str. 1

[www.psd-kn.de](http://www.psd-kn.de)

